Wohn „Fair“ Bunds Zeitung

Ausgabe: August 2010

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Neues aus dem Wohnverbund

Fußballweltmeisterschaft 2010 in Süfafrika

Ist leider schon vorbei

Aus der Traum!?

Was für eine unpassende Schlagzeile, die wir nach dem knapp verlorenen Halbfinale gegen Spanien in nahezu jeder Zeitung lesen mussten.

Die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika war und bleibt für viele ein Traum, der sogar in Erfüllung gegangen ist.

Für uns Fußballfans, die mitreißende Spiele bei bestem Sommerwetter genießen durften, für unsere junge Truppe von der Nationalmannschaft, die uns mit ihrem frischen, schnellen und schönen Spiel verzaubert hat und immerhin die drittbeste Mannschaft der Welt ist, für uns im „Haus am Weg“, die wir viel Spaß mit und um die Spiele hatten.

Unser „PrivateViewing“ im „Haus am Weg“ hatte bei den wichtigen Spielen des Achtel-, Viertel-, und Halbfinales eine Superatmosphäre – fast schon wie im Stadion. Bei gekühlten Säften, Knabberzeug und Weingummi genossen wir den Ballzauber unserer Jungs im XXL -Format. Nach dem Knallerspiel gegen Argentinien haben wir vor lauter Feststimmung noch ein spontanes Grillfest eingeläutet. Nix mit „Aus der Traum“. Wir hatten unser Sommermärchen; mit vielen Gästen aus anderen Wohngruppen und auch den drei Gewinnern unseres WM-Tippspiels:

<u>Herr Wagner als erster, Herr Imberger als zweiter und Herr Hess als dritter Sieger. Herzlichen Glückwunsch!</u>

Und hoffentlich gehen die 4 Jahre bis zur nächsten Fußballweltmeisterschaft schneller rum als die letzten.

Neues aus dem Wohnverbund

Biokochen im „Wohnhaus Wellinghofen“

Wie in den anderen Wohnbereichen auch, ist donnerstags bei uns BIO– Kochen angesagt.
Am Anfang haben wir uns in einigen Punkten ein wenig schwer getan.
Das lag aber eigentlich weniger am BIO -Kochen, als an unserer tollen neuen Küche hier in unserem Wohnhaus in Wellinghofen.
Die Küchengeräte sind nagelneu und für Kochsituationen um die dreißig Personen gedacht.
Bei allem Neuen muss sich erst einmal Routine einstellen bis alles richtig läuft.

Neues aus dem Wohnverbund

Biokochen im „Wohnhaus Wellinghofen“

Nachdem wir durch unseren Hauswirtschafter in Zubereitungsarten und die technischen Möglichkeiten unserer Küche eingewiesen wurden, können wir immer besser als Team selbständig arbeiten.

Das wichtigste bei unseren Kochaktionen bleibt für uns aber das es Spaß macht und es allen am Ende schmeckt.

Brigitte Jörgens
Klaus Saathoff
Michael Korsch

Neues aus dem Wohnverbund

Wohnhaus „Schwerter Heide „/“ Blaues Haus“

Ferienfreizeit in Burhave an der Nordsee

Wir verbrachten eine schöne Woche in einem großen Ferienhaus in Burhave an der Nordsee. Der Deich war fußläufig in ca. 5 Minuten zu erreichen. Leider kam die Flut nur morgens sehr früh und abends, tagsüber war Ebbe.

Das Meer war dann nur in weiter Entfernung zu sehen. An einem Abend haben wir einen langen Spaziergang direkt am Meer entlang gemacht und konnten sehen, wie die Flut kommt.
Das Wasser steigt dann um 1 bis 2 Meter pro Minute. Das hat uns alle sehr beeindruckt.

Natürlich waren wir auch einige Male „lecker essen“.
Bei dem schönen Wetter hatten wir oft Gelegenheit, wie hier am Strand, draußen zu sitzen und die Sonne und den Blick aufs Meer zu genießen.

Neues aus dem Wohnverbund

Wohnhaus „Schwerter Heide“ / „Blaues Haus“

An zwei Tagen haben wir ein paar schöne Stunden in der Nordseelagune am Strand verbracht.
Dort wird das Meerwasser gestaut, so dass es möglich ist, auch bei Ebbe im Meer zu baden.

Wir unternahmen von dem Nachbarort Fedderwaddersiel aus eine lange Schifffahrt.
Das Schiff steuerte mehrere Seehundbänke an. Dort ging es dann auf Schleichfahrt und alle Passagiere mussten ganz leise sein, um die Meeresbewohner nicht zu stören.
Außerdem gab es auch zwei Leuchttürme und mehre große Schiffe zu sehen.

Neues aus dem Wohnverbund

Ausflug der Tagesförderstätte zum „Tag der Begegnung“

Der Tag der Begegnung ist ein Fest für Menschen mit und ohne Behinderung. 1998 fand der erste „Tag der Begegnung“ statt, mittlerweile nehmen über 20.000 Menschen an diesem Tag jährlich teil.

Es wird den Besuchern ein buntes Programm mit vielen musikalischen, künstlerischen und sportlichen Höhepunkten geboten.
Auf dem Gelände informieren ca. 200 Stände von Institutionen, Einrichtungen und Verbänden über Dienstleistungen und Kommunikation rund um Behinderung und Integration.
In diesem Jahr fand der Tag der Begegnung nicht in Xanten, sondern im Rahmen der „Ruhr 2010“, zum ersten Mal in Essen statt.

Neues aus dem Wohnverbund

Ausflug der Tagesförderstätte zum „Tag der Begegnung“

Auch wir, das sind Erika Austmann, Michael Winkler, Hartmut Borgmann, Carola Zimmer, Ulrich Brey, Martin Reschke und Kirsten Aßmann sind mit dem Zug nach Essen gefahren. Im Gruga-Park wurde der „Tag der Begegnung“ ausgerichtet. Der Park ist sehr schön. An den es zahlreichen Ständen mit Mitmachaktion, Informationen, Verkaufsartikeln, Spielen und Rätseln, haben wir Preise gewonnen und Werbegeschenke bekommen. Das Wetter war sehr gut, so dass wir mehrere Pausen an schattigen Plätzen einlegen.

Tipp! Erstmalig in diesem Jahr am 05. September veranstaltet auch der LWL einen Tag der Begegnung mit dem Titel „MitMenschen 2010“. Veranstaltungsort ist hier die Heinrichshütte in Hattingen. Auch Tagesförderstätte und Werkhalle des Wohnverbundes präsentieren sich mit verschiedenen Mitmachaktionen und einem Infostand.

U. Brey C. Zimmer

Neues aus dem Wohnverbund

Rosenfest im Westfalenpark

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Wir, Bertram Holzweg, Petra Masella, Hans, Jürgen Streithorst, Claudia Weiher und Elisabeth Gerber, waren zusammen auf dem Rosenfest im Westfalenpark.

Dort haben wir den Stand der Tagesstätte- Brackel besucht und leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee bestellt.

Also den können wir Euch nur empfehlen- sehr lecker und der Kaffee war auch super.
Am Stand konnten wir auch unsere selbstgemachte Seife sehen, die in unserem Haus hergestellt wird.
Die Seife wird von der Tagesstätte -Brackel mit verkauft.
Darüber freuen wir uns sehr und hoffen auf viele Liebhaber für unsere Seifen.
Das Rosenfest war super besucht, sehr viele Menschen erfreuten sich an dem Fest und kauften Rosen oder andere Blumen.
Wir können euch nur empfehlen im nächsten Jahr das Fest zu besuchen, es macht uns immer wieder Spaß dort hinzugehen.

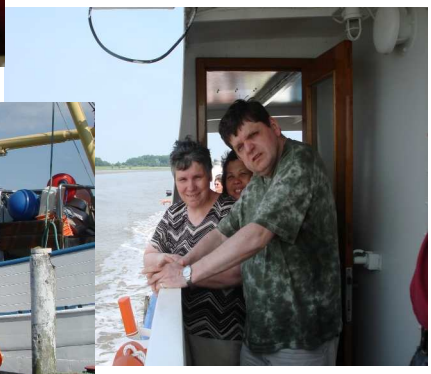
Liebe Grüsse aus dem
Wohnhaus Allerstrasse 33/35

Neues aus dem Wohnverbund

Das „Wohnhaus Allerstrasse 33/35“

in Tönning an der Nordsee

**Wir waren in Tönning an der Nordsee,
gewohnt haben wir in einem Kapitänshaus, dass sehr groß und schön eingerichtet war.**



**Zahlreiche Aktionen haben wir wahrgenommen, wie eine Schiffsfahrt zur Seehundbank, Besichtigung von mehreren Ausstellungen, Städten und Häfen.
Alles zu berichten wäre zu viel, aber wer mag, kann sich in unserem Haus Prospekte über unsere Ausflugsorte und Städtebesichtigungen ausleihen.
In der nächsten Ausgabe möchten wir etwas ausführlicher zu „Wattenmeer“ und „Bernstein“ berichten.**

Viele Grüße aus dem Wohnhaus Allerstraße 33/ 35

Neues aus dem Wohnverbund

Eine Reise rund um die Welt …

Unter diesem Motto feierte das „Blaue Haus“ das diesjährige Sommerfest.
Wieder einmal haben wir uns eine Menge zu diesem Thema einfallen lassen. So konnte man z.B. auf den Terrassen, China, Antarktis, Afrika und Australien kulinarische Speisen zu sich nehmen.

Amerikanische Burger, chinesische Reispfanne oder die polnische Spezialität „Bigos“ gehörten zum dies-jährigen Angebot. Mit der Dekoration für dieses Fest wurde schon Wochen vorher begonnen und alle hatten viel Spaß am kreativen Gestalten. So wurden viele Pappen geschnitten und dementsprechend angemalt, mit Styropor gearbeitet und man kam über die Arbeit und die vielen Ideen zu diesem Thema ins Gespräch.

Neues aus dem Wohnverbund

Eine Reise rund um die Welt …

Auch die Spiele wurden dem Motto zugeschrieben. So gab es Elefantenkegeln, Stäbchenessen oder den Ballwurf in verschiedene Tiermäuler.

Auch wenn das Wetter dem Einen oder Anderen Schwierigkeiten bereitete, kann man fast sagen, …… ein Urlaubstag bei tropischen Temperaturen.

Vielen Dank auch an die Tagesförderstätte, die durch ihren Stand unser Fest immer wieder bereichert.

M. Kiesel

Neues aus dem Wohnverbund

LWL - Tagesstätte Brackel

Raus aus der Versicherung Signal Iduna und rein ins Leben

Die Versicherung Signal Iduna und die Agentur Mehrwert haben Kontakt mit unserer Tagesstätte aufgenommen.

Vom 28. Juni – 2. Juli 2010 sollten Viktoria Schwarzer und Hoang Hieu Vo, Auszubildende für den Beruf Kauffrau und Kaufmann für Versicherungen & Finanzen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

Eine Woche lang stellt sie ihr Arbeitgeber frei, damit sie nicht nur Bürotätigkeiten lernen. In dieser Woche lernten sie die alltäglichen Angebote einer sozialen Einrichtung

(Kochgruppe, Ergotherapie, Hauswirtschaftsgruppe, Einkaufsgruppe, Gartengruppe, Schwimm- und Sportgruppe etc.) kennen. Und wir lernten mehr über das Versicherungssystem.

Wir sind stolz darauf, dass wir ausgewählt worden sind. Und wir sind froh darüber, dass unsere „ fremden Welten“ aufeinander trafen, um sich ein eigenes Bild von anderen Lebenswirklichkeiten machen zu können.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßen die Besucherinnen- und Besucher sowie die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter der Tagesstätte.

Unser Sponsor für den Gewinn beim Rätsel des Monats

Ein herzliches Dankeschön an Ümit Evgin

Was...
.wann..
...wo

FREIZEITPROGRAMM DER TAGESFÖRDERSTÄTTE VOM 01.08.-15.08.10

Sonntag, 01.08.10 Beginn: 10.00 Uhr	"Wir stellen Recyclingtaschen aus Tetra-Packs her" 	Ansprechpartner/in: Frau Adel
Sonntag, 08.08.10 Treffen: 10.00 Uhr, TFS	 „Ausflug zum Seefest am Möhnesee"	Ansprechpartner/in: Frau Aßmann
Sonntag, 15.08.10 Treffen: 10.00 Uhr, TFS	 „Kultursommer in Bergkamen"	Ansprechpartner/in: Herr Demmler

Wunschberichte

unserer Leser/-innen

Tierportrait

Katzen

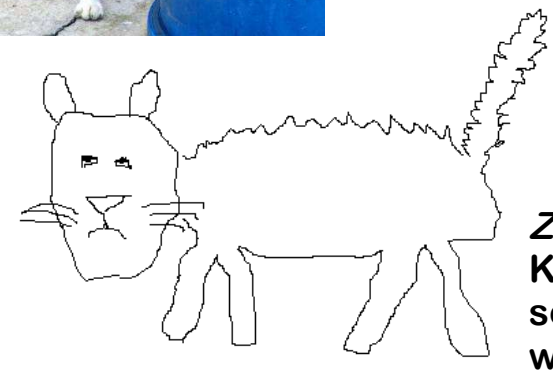
Gegenüber Hunden, die in Rudeln leben, sind Katzen Einzelgänger. Auch die innige Bindung zur Mutter endet nach ein paar Wochen. Nur die verhätschelten Hauskatzen spielen und schnurren noch wie Jungkatzen.
Gerne jagen sie den unsinnigsten Sachen hinterher. Zum Beispiel versuchen sie

Lichtpunkte einer Taschenlampe einzufangen. Trotzdem haben sie ihren eigenen Kopf bewahrt. Obwohl sie auch gut hören können, überhören sie doch gerne ihre Herrchen, wenn diese nicht gerade „Leckerchen“ rufen.

Den größten Teil des Tages beobachten sie gerne. Das können sie stundenlang tun, um dann im entscheidenden Moment zuzuschlagen. Voller Stolz bringen sie uns Liebesgeschenke. Das sind meistens kleine Mäuse oder arme Vögelchen.

Ihre Neugier treibt sie überall hin.
Bei mir ist meine Katze sogar in einen Eimer voller Wasser gesprungen. Dann nie wieder !

Manche Katzen sind eher verschmust, andere sind feurig, machen eine Buckel, sträuben das Fell und gehen in Verteidigungsstellung.

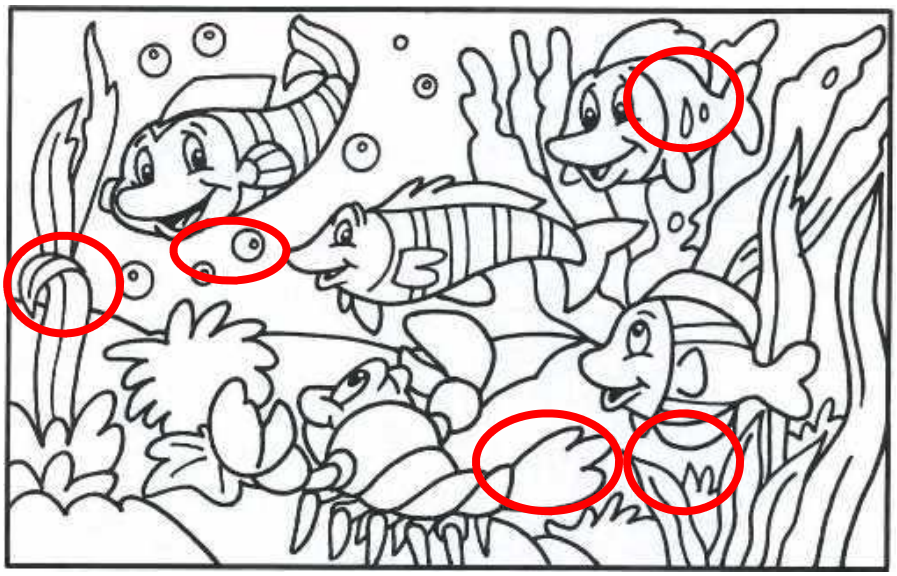


Zum Abschluss kann man sagen ...
Katzen sind gegenüber Hunden etwas für Menschen, die gerne gemütlich schmusen und eigenwillige Persönlichkeiten mögen.

Michaela Held,
Sebastian Schletter

Auflösung des Julirätsels

**Gesucht wurde die Anzahl der Fehler,
die in zwei nahezu identischen Bildern zu finden war.**



Lösung: 5 Fehler haben sich eingeschlichen

Gewinner/-in ist:
Elisabeth Gerber

Herzlichen Glückwunsch!

**Liebe Elisabeth Gerber ,
der Gutschein für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, einzulösen im Sozialzentrum „Big Apple“, kann in der Tagesförderstätte abgeholt werden.**

Das Redaktionsteam

Rätsel des Monats

Was ist auf diesem Bild zu sehen?

Ein kleiner Hinweis: Aufgenommen wurde das Foto auf dem Sommerfest im Sozialzentrum.

Die richtige Antwort sendet bitte bis zum 24. August 2010 an die Tagesförderstätte.
Die Ziehung des Gewinners erfolgt in der nächsten Redaktionssitzung und wird in der Septemberausgabe bekanntgegeben.
Der Gewinner erhält einen Gutschein für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im „Big Apple“ - Sozialzentrum.

Idee: Barbara Radig

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Im Sinne des Presserechtes:
Dieter Juhls / Anja Aust,
LWL-Wohnverbund Dortmund
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen.

Kontakt:
LWL-Wohnverbund Dortmund
44287 Dortmund
Tel: 0231 / 4503 5366
Fax: 0231/ 4503 5369

Redaktion:

Michaela Held
Brigitte Jörgens
Barbara Radig
Petra Wald
Carola Zimmer
Reiner Brosin
Hans Jürgen Kloska
Ralf Reinecke
Marc Scheurer
Sebastian Schletter
Erika Austmann

Bitte senden an: